

**Preussische Lehrer-Zeitung**  
in Spandau.

[8853]  
Täglich erscheinende Zeitung.  
Nur Post-Abonnenten.  
Besteht seit 1874.

Inserate:  
die 4gespaltene Petitzeile 30  $\text{S}$ .  
**7800 Beilagen — 50  $\text{M}$ .**  
*Wir bitten zu beachten, dass die Auflage nach dem Jahreswechsel wieder um 600 gestiegen ist.*

Zum Preise von 50  $\text{M}$ .  
gaben uns nachstehende Firmen im vorigen Jahre

**Beilagen:**

- 15. Jan. G. W. F. Müller, Berlin.
- 16. " Th. Christiansen, Ottensen.
- 20. " N. L. Chrestensen, Erfurt.
- 23. " Bleyl & Kämmerer, Dresden.
- 9. Febr. M. C. Neve, Berlin.
- 10. " Herm. Beyer & Söhne, Langensalza.
- 14. März. Karl Kühn & Söhne, Berlin.
- 23. " Ferd. Hirt & Sohn, Leipzig.
- 24. " Wilhelm Emmer, Magdeburg.
- 28. " Franz Goerlich, Breslau.
- 31. " Verlag der „Deutschen Weltpost“, Berlin.
- 4. April. Trowitzsch & Sohn, Frankfurt a. O.
- 7. " Fr. Lauth, Apolda.
- 13. " R. Oldenbourg, München.
- 14. " R. Oldenbourg, München.
- 15. " Licht & Meyer, Leipzig.
- 21. " N. L. Chrestensen, Erfurt.
- 22. " Sterbekasse deutscher Lehrer, Berlin.
- 25. " D. & B. Löwenberg, Berlin.
- 28. " Osw. Schmidt, Leipzig.
- 29. " Emil Hänselmann, Stuttgart.
- 4. Mai. Fr. Eugen Köhler, Gera.
- 27. " Ferd. Hirt & Sohn, Leipzig.
- 8. Juni. Ernst Gruhn, Danzig.
- 27. " Orell Fübli & Co., Zürich.
- 30. " Ferd. Hirt, Breslau.
- 14. Juli. F. G. L. Greßler, Langensalza.
- 1. Sept. Orell Fübli & Co., Zürich.
- 15. " Max Woywod, Breslau.
- 16. " Wilhelm Emmer, Magdeburg.
- 25. " Franz Axt, Danzig.
- 26. " Trowitzsch & Sohn, Frankfurt a. O.
- 28. " Verlag von „Mode u. Haus“, Berlin.
- 29. " Carl Merseburger, Leipzig.
- 30. " G. Strübig, Leipzig.
- 10. Okt. Ed. Peter, Leipzig.
- 19. " Wilh. Langguth, Eßlingen.
- 7. Nov. Otto Weisert, Stuttgart.
- 16. " Ferd. Hirt & Sohn, Leipzig.
- 25. " Max Woywod, Breslau.
- 28. " G. Freytag, Leipzig.
- 2. Dez. F. G. L. Greßler, Langensalza.
- 7. " Julius Hoffmann, Stuttgart.
- 8. " Licht & Meyer, Leipzig.
- 11. " Fr. Eug. Köhler, Gera.
- 12. " Jul. Niedner, Wiesbaden.
- 15. " J. F. Schreiber, Eßlingen.
- 25. " Theodor Fischer, Kassel.
- 28. " C. C. Meinhold & Söhne, Dresden.
- 29. " Ernst Wunderlich, Leipzig.
- 30. " W. G. Korn, Breslau.

Jeder Auftraggeber erhält mit der Rechnung die amtliche Quittung über die von uns bezahlte Postprovision zugestellt.

Spandau, Februar 1887.

**Hopf'sche Verlagsbuchdruckerei**  
(Gebr. Jenne).

**Wichtig für**  
**Militär-Buchhandlungen.**

[8854]  
Zur lohnenden Verwendung eignen sich gegenwärtig folgende Militär-Artikel:

**Kartentaschen in durchsichtigem Wachstaffet für Generalsabskarten:**

Nr.	Größe	Maßstab	$\text{M}$ $\text{S}$
1	15 + 20	1 : 100 000	1.40
1 bis	17½ + 21		1.80
10 rundum eingefasst	14½ + 21		2.—
0 rundum eingefasst	14 + 17½	1. Seite	1.80
4	15 + 24	1 : 100 000	1.60
4 bis	16½ + 25	2. Seite	2.—
6	21 + 35½	1 : 25 000	4.—
2	15 + 24	1 : 80 000	1.60
2 bis	17 + 23		2.—
3	15 + 22	1 : 50 000	1.50
5	17 + 28		2.50

Einzelne Expre. mit 20%, 10 Expre. und mehr derselben Tasche mit 25%.

**Richard Jakob, Oberstlt., Meßrädchen zum Messen grader u. krummer Linien auf Karton  $\text{r}$ .** Preis 2  $\text{M}$  in Lederetuis 3  $\text{M}$

**Reduktions-Tabelle der Maßstäbe, welche in der Deutschen Reichsarmee gebräuchlich sind.** Pr. 20  $\text{S}$

Bar mit 25%.

**Meldefarten, vorchriftsmäßige, in nicht brechendem Karton u. Couverts.**

Preis per Dsd. p. 100

Meldefarten einfach	— .15	1.—
Meldefarten mit Maßstab	1:25 000 oder	— .25
Meldefarten mit Maßstab		
Couvert hierzu	— .15	1.—
Meldeblok mit 50 Meldefarten und 50 Couvert im Maßstab 1:25 000 oder 1:20 000		

in Segeltuch p. Stk. 2.—

in Ledertuch p. Stk. 2.40

**Croquis-Unterlage (Blanchette) für Meldefarten, 12½ x 16½ Ct. zusammengelegt** —.60

Bar mit 25%.

Bei größeren Bezügen bitte um direkte Mitteilungen.

Meß, im Februar 1887.

G. Scriba, Hofbuchhändler.

[8855] **Inserate**  
in  
**Grimms Wörterbuch.**

Die geehrten Handlungen, welche den Umschlag von Grimms Wörterbuch zu Inseraten benützen wollen, ersuche ich um baldige Einsendung derselben zu der in circa 4 Wochen erscheinenden 9. Lieferung des 7. Bandes.

Die Insertionsgebühren betragen 40  $\text{S}$  für die gespaltene Petitzeile.

Leipzig, 10. Februar 1887.

S. Hirzel.

[8856] **Inserate**

finden durch  
**Ueber Land und Meer,**  
Allgemeine illustrierte Zeitung,  
Großfolio-Ausgabe

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders für Ankündigungen von Pracht- und Kunstwerken, Musikalien und Büchern so geeignet und wirksam sein, wie „Ueber Land und Meer“, das nicht nur in allen besseren öffentlichen Lokalen, Museen, Lesezirkeln etc. aufliegt, sondern auch von weit über hunderttausend Familien aus der besitzenden und gebildeten Klasse in allen Teilen Deutschlands, Österreich-Ungarns, der Schweiz und des übrigen Auslandes gelesen wird.

An Insertionsgebühren berechnen wir für die 5mal gespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum

- a) im Journal selbst: 1  $\text{M}$  80  $\text{S}$ ,
- b) auf dem Umschlag der 14tägigen Heft-Ausgabe: 60  $\text{S}$

und gewähren hierauf 10% Rabatt.

Bei der großen Auflage von „Ueber Land und Meer“ liegt zwischen dem Einlauf einer Annonce, auch wenn solche noch in die allernächste offene Nummer aufgenommen werden kann, und zwischen der Ausgabe dieser betreffenden Nummer immerhin ein Zwischenraum von mindestens 14 Tagen. Wir bitten, dies bei Erteilung Ihrer Aufträge zu berücksichtigen.

Stuttgart. **Deutsche Verlags-Anstalt.**

[8857] **Archiv**  
für das Studium der neueren  
Sprachen und Literaturen.  
Herausgegeben  
von Ludwig Herrig.

Inserate über sprachwissenschaftliche u. pädagogische Litteratur finden im „Archiv“ nachhaltige und erfolgreiche Verbreitung. Die durchlaufende Petit-Zeile berechne ich mit 15  $\text{S}$  netto bar. Prospekte und Beilagen werden unter billigster Berechnung — je nach Umfang und Größe — in einer Auflage von 850 Exemplaren den Heften beigelegt. Es erscheinen in regelmäßigen Zwischenräumen 8 Hefte pro Jahr.

Braunschweig. **George Westermann.**

== Clichés. ==

[8858]  
Zu neuen Verlagswerken, die illustriert werden, empfehlen wir die Original-Holzschnitte unseres Verlags, von welchen unter gewissen Bedingungen

**Galvan. Kupferablagerungen**

zum Preise von 10  $\text{S}$  per  $\square$  Centimeter geliefert werden können.

Der bereits erschienene Clichés-Katalog, Abt. I., circa 800 relig. Darstellungen enthaltend, steht für 2  $\text{M}$  50  $\text{S}$  netto bar zu Diensten, welcher Betrag bei einem Auftrag von 25  $\text{M}$  wiederum in Abzug gebracht wird. Weitere Abteilungen dieses Kataloges sollen im Laufe der Zeit noch erscheinen.

Regensburg.

Verlags-Anstalt vorm. G. F. Manz.